Mitgliederversammlung des PBYC

Datum	17.11.2016	Moderator	Thomas Pucker
Uhrzeit	20:05 – 21:30	Protokoll	Uwe Urban
Standort	Gut Lippesee Münsterstraße 122 33106 Paderborn		

Protokoll der Mitgliederversammlung am 17.11.2016

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Thomas Pucker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Thomas Pucker stellt die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht über das Sommerhalbjahr 2016
4. Bericht zur Kassenlage
5. Anträge
6. Planungen für die kommende Saison 2017
7. Termine Winterhalbjahr 16/17
8. Sonstiges

Die Tagesordnung wurde durch die Versammlung genehmigt.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde durch die Versammlung genehmigt.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Thomas Pucker berichtet über die Vereinsarbeit:

Der Vorstand

Ich möchte mich herzlich bei unseren Vorständlern für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.
Ich denke, wir haben über das Jahr immer einen guten Weg gehabt und konnten unsere Themen immer sachlich und fair abarbeiten. Aus meiner Erinnerung konnten wir unsere Beschlüsse immer einstimmig treffen, danke dafür!
Ausdrücklich möchte ich in diesem Zusammenhang nochmal darauf hinweisen, dass es auch unsere Vorständler sind, die sich hier im Verein übergebührlich einbringen, die anstehenden Arbeiten vorbereiten und organisieren und bei den Arbeitseinsätzen anwesend sind und die Leitung übernehmen, herzlichen Dank dafür!

Besonders möchte ich mich bei Thomas auch dafür bedanken, dass er die Arbeitseinsätze immer wieder anschiebt, offene Fragen klärt, Material beschafft und alles am Laufen hält. Ganz großen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz.
Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern, mit denen ich, bedingt durch mein Amt, zu tun hatte; alle sind mir stets freundschaftlich, kameradschaftlich und fair begegnet.
Großer Dank auch an unsere Sekretärin für die gute, stets zielorientierte Zusammenarbeit. Danke Heike!

AG Gebäude

Mit dieser Arbeitsgruppe möchte ich beginnen, da hier dieses Jahr wirklich besonderes geleistet wurde; die Renovierung der Sozialräume.
Ich denke, das Ergebnis ist ein Knaller und überzeugt.
Da die Renovierung zum größten Teil in Eigenleistung erfolgt ist, muss man schon anerkennen, dass hier wirklich eine richtige Nummer gestemmt und durchgezogen wurde.
Großer Dank an alle Beteiligten,
Besonderer Dank an meine Frau für das Konzept!
Dirk und Hendrik Hansmeier und Helmut Schwarz für die Installationsarbeiten, die zum Teil in Nachtschichten erledigt wurden.
Lothar Kroner, Johannes Becker, Helmut Schwarz für die Elektroinstallation.
Horst Hilker für die Maurerarbeiten.
Dirk Pollmeier, Jens Kraas und Dominik Baumgart für die Putz- und Malerarbeiten.
Andreas Meinert für die Trockenbauarbeiten.
Reinhold Dirks und Oliver Schröder für die Tischlerarbeiten.
Viktor Altemark und Gilbert Knox für die Fliesenarbeiten.
Sebastian Busse für die Gestaltung der Holzelemente.

Es wurden noch weitere Maßnahmen bei der Gebäudeinstandhaltung durchgeführt.
Im Wintergarten waren Dachbalken angefault und mussten dringend ersetzt werden. Diese Arbeit haben Arndt Buchardt und Rainer Evermann durchgeführt. Herzlichen Dank dafür!
Beim Segelport hatte sich im Laufe der Jahre das Dach durch gehängt und es ist Wasser unter den Pfannen eingetreten.
Hier hat Sebastian Busse Abhilfe geschaffen und eine zusätzliche Unterkonstruktion eingebaut, die das Dach nun stützt.
Großer Dank an Sebastian Busse!

AG Elektro
Über das ganze Jahr haben unsere fleißigen Elektriker an der Elektroinstallation gearbeitet, um diese Anlage den neuen gesetzlichen Standards anzupassen.
So wurden jede Menge neue Sicherheitsschalter eingebaut, neue Kabel verlegt, alte Leitungen neu aufgeklemmt.
Die Anschlüsse der Stege wurden überarbeitet und neue Leitungen verlegt, zusätzliche Leitungen für den neuen Steg wurden vorbereitet.
Ein freies WLAN wurde installiert.
Jede Menge Arbeiten, von uns fast unbemerkt, weil für uns Nicht-Elektriker immer alles funktioniert hat.
Was jetzt allerdings noch offen ist, die einzelnen Verbindungen von den Steckdosen an den Stegen zu den Booten, hierzu wird uns Lothar später noch einiges erklären.
Jetzt aber erst ein ganz großes Danke an unsere E-Truppe, besonderer Dank an Lothar Kroner und Johannes Becker, die eigentlich im Dauereinsatz waren sowie allen Helfern.

AG Stege
Auch für diese Gruppe hat dieses Jahr außergewöhnlich viel Arbeit angestanden.
Es wurde der WSC-Takelsteg neu aufgebaut und verlängert, gleichzeitig wurden Ausleger für diesen Steg aufgebaut und befestigt. Zur Befestigung des Steges an Land wurde ein Betonfundament erstellt.
So sind wir in die glückliche Lage versetzt, zusätzliche Liegeplätze für unsere Mitglieder oder auch Neumitglieder zur Verfügung stellen zu können.

Bei dem Sommersturm vor 2 Jahren ist der WSC-Steg aus seiner Landverankerung gerissen. Um hier wieder Sicherheit zu schaffen, ist auch hier ein neues Fundament und eine entsprechende Verankerung erstellt worden.
Meinen großen Dank an alle Beteiligten für die Umsetzung dieses Projektes.
Für die Planung und Materialbeschaffung – Dank an:

Thomas Schulte
Reinhold Dirks

Für die ausführenden Arbeiten herzlichen Dank an die Stegbauer:

Reinhold Dirks
Thomas Schulte
Markus Rogozinsky
Sebastian Busse
Jörg Buschmeyer
Stefan Mateja

Und alle Helfer!!

Für den Bau der Ausleger herzlichen Dank an:

Andre Schlink
Ralf Schlechter
Michael Lewin
Olaf Emmermann
Jens Kraas

Für die Metallarbeiten großen Dank an Rüdiger Klüglich, der die Teile dem Verein zum wiederholten Mal gestiftet hat.
Für die Maurerarbeiten herzlichen Dank an Horst Hilker.
Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die dieses doch sehr umfangreiche Projekt durchgezogen haben.
Besonderer Dank an Andre Schlink, der die Gruppe führt und die Arbeiten organisiert und immer mit dabei ist.

AG Gelände
Großer Dank an Horst Hilker und seine gesamte Gruppe, unser Gelände ist immer in sehr gutem gepflegtem Zustand.
Diese Gruppe funktioniert sehr gut, viele haben ihre Bereiche, die selbständig gepflegt werden, kaum spürbar im Verein. Aber genau dies ist das Geheimnis, alles läuft und ist in Ordnung.
Zu den Parkplätzen wurden neue Schilder entworfen und aufgestellt, was unserer Parkplatzsituation zu Gute kommt.
Es stehen keine fremden Wohnmobile mehr vor unserem Gelände.
Dank an Ralf Schrör für die Gestaltung der Schilder, großer Dank an Horst Hilker und alle fleißigen Hände, die unser Gelände so in Schuss halten.

AG Vereinsboote
Großer Dank an die AG Vereinsboote, die über das ganze Jahr unsere Boote für die Vereinsnutzung und für die Ausbildung bereitgehalten und gewartet haben.
Dank an Viktor Altemark und Jens Fuchs, die sich um die Termine und Organisation gekümmert haben.

AG Öffentlichkeitsarbeit
Es wurde unser Internet-Auftritt neu gestaltet, ich denke, das Ergebnis ist sehr ansprechend.
Weiter wurden natürlich die neuen aktuellen Daten immer eingepflegt.
Danke an Dagmar, Paul und Uwe.
Dagmar, wir sind schon gespannt auf die neue Ausgabe der Vereinszeitung.

AG Ausbildung

Vom 26. Bis 29. Mai ist das Opti-WE gelaufen. Es konnte allen 15 Teilnehmern so viel Wissen vermittelt werden, dass alle Teilnehmer die Prüfung zum Grundschein erfolgreich abschließen konnten.
Von allen Seiten habe ich gehört, wie schön das Opti-WE gelaufen ist und wie gut sich die Teilnehmer hier aufgehoben gefühlt haben.
Herzlichen Dank an das gesamte, altbewährte Team um Kai und Carola Klössing.

Auch die Sportbootausbildung See und Binnen ist gelaufen.

Einige Teilnehmer der Seeprüfung haben an dem Prüfungstermin aus Termingründen nicht teilgenommen und wollten ihre Prüfung später selbst organisieren. Daher können wir keine konkrete Zahl der bestandenen Prüfungen nennen.

Bei der Sportbootausbildung Binnen wurde in 2 Gruppen ausgebildet.

Die Jugendgruppe Segeln hat sich der Prüfung gestellt und es haben 5 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Hier mein Dank an unsere Jugendtrainer Gerd Kley und Andreas Wax sowie Tilman Hölker, die die Ausbildung durchgeführt haben.

Eine weitere Gruppe aus Erwachsenen hatte 8 Teilnehmer, hier haben alle Teilnehmer die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Auch hier meine herzlichen Glückwünsche.

Großer Dank an unser Ausbildungsteam um Thomas Jürgens, Robert Osterholz und Klaus-Peter Ernst.

AG Service
Wir hatten über das ganze Jahr viele schöne Veranstaltungen, bei denen wir uns sehr wohl gefühlt haben und immer sehr gut versorgt wurden.

Auch die Anzahl der Besucher ist aus meiner Sicht in den letzten Jahren stetig angestiegen, was der gut organisierten Vorbereitung anzurechnen ist.

Herzlichen Dank an die gesamte AG Service unter der Leitung von Stefanie Borowski und für die Organisation des Ansegelns

Stefanie Borowski und Jens Kraas für die Organisation des Sommerfestes

Thorsten Haasch und Familie für das Absegeln

Dank auch an Ralf Piersig für die Live Musik beim Absegeln, das war schon etwas Besonderes.

Über das Jahr hatten wir schöne und zum Teil sehr spannende Regatten wie die:

WSC-Reibekuchen-Regatta
Känguru-Regatta
3-Std.-Regatta
2. Yardstick-Regatta
Opti-Regatta
Ü30-Regatta

Alle Regatten sind perfekt gelaufen.

Danke an unsere Wettkampfleiter mit ihren Teams sowie den Service-Leuten für die Betreuung nach den Regatten.
Großer Dank natürlich auch an unseren Sportwart Jörg Buschmeyer, der alles zusammengeführt hat.

Wie ihr an meinem Bericht sehen könnt, haben wir dieses Jahr wirklich Enormes im PBYC geschafft.

Hierfür nochmal mein persönlich ganz herzliches Dankeschön! Lobens- und bemerkenswert, dass sich unsere überwiegende Anzahl der Mitglieder so einbringt und weit über die geforderten 13 Arbeitsstunden aktiv ist und Aufgaben übernimmt, zum großen Teil auch selbständig.

Bei allem Lob gibt es aus meiner Sicht und aus der Sicht unseres Gesamtvorstandes auch einen Bereich, in dem wir besser werden sollten.

Die großen Arbeitseinsätze im Herbst!

Thomas Schulte hat per Mail für die Arbeitseinsätze geworben, und es haben sich sehr viele Mitglieder per Mail für die Einsätze gemeldet.
Es hatten sich für jeden Einsatz ca. 20 Teilnehmer schriftlich gemeldet.
Morgens um 9.15 Uhr zu Beginn des Einsatzes, der auf 9.00 Uhr angesetzt war, sind jedoch nur 5 arbeitswillige Mitglieder vor Ort.
Später im Laufe des Vormittags trudeln dann noch einige Mitglieder bis ca. 11.30 Uhr ein, jedoch nicht alle, die sich schriftlich angekündigt hatten.
Die ersten Teilnehmer verlassen dann das Gelände gleich nach dem Würstchen grillen wieder.
Nach dem Einsatz bei Prüfung der Stunden-Nachweise müssen wir dann noch feststellen, dass die meisten Teilnehmer sogar ihre Mittagspause mit in den Nachweis einrechnen.
So geht das nicht!!
Man muss sich vorstellen, was die Leiter der Einsätze im Vorfeld alles machen müssen:

- Wenn für 20 Teilnehmer geplant wird, müssen Materialien, Geräte und Werkzeug bereitgestellt werden

- Es muss überlegt werden, wer kann noch eingesetzt werden, kleinere Untergruppen zu leiten

- Welche Arbeiten sind am dringendsten, was können wir angehen, was können wir schaffen usw.

Ich glaube, jeder kann sich vorstellen, wenn die Planung für den Einsatz steht, alles beschafft ist und statt der 20 Leute stehen nur 5 da, wie frustrierend dies für die Leiter ist.
Es ist keine Einteilung möglich!

Daher folgende Regelung für die Zukunft:

- Die Einsätze beginnen um 9 Uhr, hier sollten dann wirklich alle vor Ort sein

- Wer sich zum Einsatz anmeldet, hat auch zu erscheinen

- Die Arbeitsstunden-Nachweise zeichnet der Leiter des Einsatzes ab

- Mittagspausen zählen nicht als Arbeitszeit

<u>Jugendarbeit</u>

Weiter machen möchte ich mit einem sehr erfreulichen Thema unserer Jugendgruppe Segeln.
Ich freue mich jedes Mal, wenn ich diese Gruppe hier auf dem Gelände sehe.
Ob in der Freizeit, ob beim Training oder beim Arbeiten, die Gruppe gibt immer ein super Bild ab.
- Die Jugendlichen integrieren sich ganz im Verein, sie fallen nie durch provokantes Verhalten auf, nur durch freundlichen Umgang.

- Sie trainieren mit großem Einsatz.
- Sie unterstützen bei Arbeitseinsätzen.
- Was besonders hervorzuheben ist, ist ihr Einsatz, für die von Ihnen genutzten Räume auch Verantwortung zu übernehmen.

So ist dieses Jahr in unzähligen Stunden der Segelport farblich neugestaltet worden, der Giebel des Jugendraumes ist neu verbrettert und auch liebevoll gestrichen worden.
Ein wirklich tolles Ergebnis, die roten Wände mit den weiß abgesetzten Leisten.
Ganz großer Dank an unsere Jugendtrainer Gerd Kley und Andreas Wax und ein großes Kompliment an diese Gruppe.
Natürlich auch großer Dank an alle fleißigen Hände, besonderer Dank an
Reinhold Dierks und Oliver Schröder, die den Giebel neu verbrettert haben und besonderer Dank an unsere Jugendlichen Tilman Hölker, Tobias Stamm, Jonas Sievers, Janka Kroner und Pia Jürgens, die sich sehr eingebracht haben.
Großer Dank auch an unseren Jugendwart Tilmann Hölker, der zu dieser super Truppe auch einen sehr großen Beitrag geleistet hat.
Abschließend noch einige sportliche Ergebnisse unserer Jugendgruppe:

NYS-Regatta: 38 Schiffe am Start

1. Platz mit Beteiligung PBYC Tilman, Tobias + Jonas
3. Platz PBYC

420er Regatta am Lippesee:

1. Platz an SV
Alle weiteren Plätze an PBYC, gefolgt vom SV

Ich denke, Andreas wird anschließend noch mehr berichten können.

Vereinskleidung

Dieses Jahr konnten wir die Vereinskleidung in neuem Design in der Hand halten.
Ich denke, diese Kleidung zeichnet sich durch sehr gute Qualität und einen super Schnitt aus.
Großer Dank an Thomas Jürgens und Familie.
Dies auf den Weg zu bringen ist schon ein richtiges Stück Arbeit.

Kassenwart und Finanzen
In der letzten Mitgliederversammlung ist Carola von dem Amt als Kassenwartin nach 7 Jahren zurückgetreten.
Thomas Schulte war nach dem Rücktritt von Carola bereit, die Aufgaben des Kassenwartes vorübergehend weiter zu führen, großen Dank dafür!
Im Mai hat sich Christian Sinning bereit erklärt, sich in das Amt des Kassenwartes einzuarbeiten. Im August wurde Christian als neuer Kassenwart vom Vorstand gewählt und hat die Verantwortung für die Kasse übernommen.
Am 30. September ist Christian von diesem Amt zurückgetreten, danke Christian für Deine Bemühungen!
Nun hat Thomas Schulte wieder die Aufgaben des Kassenwartes zusätzlich zu seiner Geschäftsführertätigkeit übernommen, großen Dank!
Thomas wird gleich noch einen Bericht zur Kassenlage abgeben, jedoch schon mal etwas vorab:
Diese ganzen Maßnahmen, die wir dieses Jahr durchgeführt haben, kosten natürlich auch Geld.
Daher können wir nun nicht einen solchen stolzen Kassenstand präsentieren wie in den Vorjahren.
Jedoch stehen wir immer noch sehr, sehr solide und stabil da.

Abschließend

Die Mitgliederzahlen sind auf 263 Mitgliedschaften angestiegen.

Dieses Jahr hatten wir 12 Kündigungen der Mitgliedschaft und 1 Kündigung der Mitgliedschaft in der Probezeit durch uns. Dem stehen 19 neue Mitgliedschaften in 2016 gegenüber.

Sponsoren unterstützen den Verein, der Vorstand versteht sich sehr gut und arbeitet Hand in Hand und zielorientiert.

Abschließend freue ich mich, ein so positives Bild vom PBYC zeichnen zu können.

Der Verein ist intakt, die Mitglieder bringen sich im Vereinsleben sehr stark mit ein und tragen den Verein.

Die Jugendarbeit funktioniert vorbildlich, die Finanzlage ist sehr gut, es besteht eine große Nachfrage nach Mitgliedschaften und auch Liegeplätzen.

Bei den Liegeplätzen werden wir voraussichtlich ab nächstem Jahr wieder eine Warteliste einführen müssen.

Ich glaube, mehr geht nicht.

DANKE!!

Top 3 Bericht über das Sommerhalbjahr 2016

Ausbildungsveranstaltungen
Thomas Schulte berichtet in Vertretung für Thomas Jürgens über die erfolgreichen Kurse SFB Binnen mit insgesamt 12 Teilnehmern und SFB See mit 8 Teilnehmern.

Johannes Langhorst berichtet über das erfolgreich durchgeführte Opti-Camp. Er zeigte einige Bilder die während der Ausbildungsveranstaltung entstanden sind. Einige der Kinder sind jetzt Mitglied im Club und segeln in den Jugendgruppen.

Vereinsveranstaltungen
Stefanie Borowski berichtet über die Vereinsveranstaltungen
Sie lädt für den Nikolausabend am 9. Dezember ein.

Aktivitäten der Jugendgruppen:
Andreas Wax stellt die Aktivitäten der Jugendgruppe vor:
Das Team besteht aus drei Gruppen: Ü15, Ü19 und U23

Bei den Regatten wurden folgende Plätze ersegelt:
420er Padercup: Platz 8, 10, 11, 13
Andreas sprach von einer deutlichen Steigerung zum Vorjahr und einem einheitlichen Leistungsniveau.

Beste Platzierungen:
Saskia: 1. Platz Opti-Lippesee Cup
Janka, Pia: 7. Platz Yardstick, 8. Platz Padercup
Nora, Roman: 10. Platz Padercup, 3.Platz Reibekuchen
Nora, Selina: 5. Platz Yardstick
Jonas, Finn: 11. Platz Padercup, 2. Platz Yardstick
Tabea, Friederike: 13. Platz Padercup
Nautic Young Star: Platz 3

Aktivitäten in der Gruppe
regelmäßiges gemeinsames Grillen
„Wochenendchillen“
Sportbootführerschein Binnen
Athletiktraining im Winter

in Verein
Ausrichtung derÜ30 Optiregatta
Aktiv beim Tag des Sports
Mitarbeit bei Veranstaltungen
Anstrich des Segelschuppen

Ausblick
Winterhalbjahr: Athletiktraining
Anschaffung eines 420er
Sommertrainingslager auf Rügen (1.Fewo)
Zusätzliche Trainingszeiten, durch die Jugendlichen organisiert
Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit: Facebook Auftritt

Opti-Training
Thomas Schulte berichtet über das Opti-Training und den Erfolgen bei den Opti-Regatten am See:
Opti-Lippesee-Cup: 14 Teilnehmer, davon 11 vom PBYC, 1. Platz für Saskia vom PBYC
3-Hasen-Cup: 14 Teilnehmer, davon 6 vom PBYC, 3 vom SVPB, beste PBYC-Platzierung Johanna mit einem 7 Platz.

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Vereinsboote:
Viktor Altemark berichtet:
Im Frühjahr und im Herbst klappte das Aus- und Einlagern der Vereinsboote sehr gut.
Vielen Dank an die 12 Vereinsmitglieder die in dieser Gruppe tätig sind.
Viktor bittet um „Kümmerer“ die sich für die Wartung der Boote bereit erklären.

Arbeitsgruppe Gelände:
Horst Hilker berichtet:
die Geländepflege läuft mit seiner Gruppe sehr gut.
Für den 3. Dezember 2016 ist noch ein Arbeitseinsatz geplant.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit:
Dagmar Gorny berichtet:
Die Internetseite wurde neu gestaltet.
Sie bittet noch um Beiträge für die Vereinszeitung.

Arbeitsgruppe Hafen und Stege
Andre Schlink, zuständig für Hafen und Stege, war an diesem Abend nicht anwesend und hat Thomas Schulte gebeten nachfolgende E-Mail zu verlesen:

E-Mail von Andre Schlink:

Highlights:
Es wurden drei Ausleger für den neuen Steg an der Slipbahn hergestellt.
Für den großen Einsatz möchte ich insbesondere Ralf Schlechter, aber auch Olav Emmermann und Michael Lewin bedanken.
Des weiteren wurden in zwei Einsätzen die Kopfbretter an den Jollenstegen rechts und links der

Slipbahn erneuert und so angebracht, dass die Süllbords der Jollen nicht mehr zwischen den Brettern beschädigt werden können. Hierzu mein Dank an Olav Emmermann, Rudolf Kaup und Stefan Mateja. Darüber hinaus wurden einige Arbeiten am WSC-Steg und diverse kleinere Reparaturen an den übrigen Stegen ohne Beteiligung der Arbeitsgruppe durchgeführt. Vielen Dank hier an die beteiligten Mitglieder des WSC.

Lowlights:
Leider war die Beteiligung an den Arbeitseinsätzen wieder mau. Ein Einsatz musste komplett ausfallen, da sich kein Mitstreiter gefunden hatte.
Obwohl in den Einladungen zu den Arbeitseinsätzen immer um Rückmeldung gebeten wurde, haben sich einige Arbeitsgruppenmitglieder in den letzten beiden Jahren, in denen ich als Stegwart tätig war, weder auf Emails zurückgemeldet noch an Arbeitseinsätzen teilgenommen.
Um eine Planung zu ermöglichen, bitte ich hiermit nochmals alle Arbeitsgruppenmitglieder, sich auf Einladungen zu Arbeitseinsätzen zumindest zeitnah mit Zu- oder Absage zu melden.
Vereinsmitglieder, die nicht an Arbeitseinsätzen teilnehmen möchten, möchte ich bitten, sich nicht für eine Arbeitsgruppe anzumelden. Auch dies würde helfen, die zur Verfügung stehenden Arbeitsstunden realistischer einzuschätzen.

Ausblick auf nächstes Jahr:
Über den Winter ist die Reparatur und Verstärkung des Wellenbrechers am rechten Jollensteg geplant. Vor Saisonbeginn steht auch wieder die Grundreinigung der Stege an. Die Beplankung des Optisteges ist marode und wird wahrscheinlich nächstes Jahr zur Erneuerung anstehen.

Am WSC-Steg, der ab nächstes Jahr auch offiziell in den Zuständigkeitsbereich der AG Stege fällt, sind einige Ausleger neu zu beplanken.
Es steht also auch nächstes Jahr wieder einiges an Arbeiten an, für das die AG tatkräftige Mitarbeit benötigen wird.

Arbeitsgruppe Gebäude und Elektro
Lothar Kroner berichtet:
Die Gruppe hat auch sehr gute Arbeit geleistet. Er gibt noch einmal den Hinweis, dass die Landanschlüsse der Boote über einen ECC-Anschluss verfügen müssen. Adapter von Schuko auf ECC

verursachen immer wieder Stromausfälle.

Ehrung der Vereinsmeister, etc.
Jörg Buschmeier berichtet:
Über die positive Entwicklung der Jugendgruppen. Sie stellen große Startfelder und erreichten bei der Nautic-Youngster Regatta den dritten Platz.

Vereinsmeister:
1. Platz Jollen: Jonas Kroner, Finn Schröder
1. Platz Dickschiffe: Thomas Pucker, Maike Waldhoff, Sebastian Busse
Lippesee-Pokal: Thomas Pucker, Maike Waldhoff, Sebastian Busse

Top 4 Bericht zur Kassenlage

Thomas Schulte berichtet über den Kassenstand:

	2015	**2016**
Girokonto	60.402,79 €	49.551,35 €
Sparbuch Rücklagen	9.595,77 €	9.616,99 €
Rücklagen Haus	10.080,21 €	10.130,99 €
Veranstaltungskasse	100,00 €	100,00 €
Summe	80.178,77 €	69.399,33 €

Thomas Schulte hat noch darauf hingewiesen, dass noch nicht alle Rechnungen von der Sanierung der Sanitärräume eingegangen sind.

Top 5 Anträge

Anschaffung 420er
Andreas Wax stellt den Antrag vor:

Antrag für die Anschaffung eines gebrauchten 420er:
"Die Mitgliederversammlung beschließt, Mittel in Höhe von 3.500,- € für die Anschaffung eines 420er für die Jugendsegelgruppe freizugeben."
Zur Begründung:
Unsere Jugendgruppe wächst seit Jahren kontinuierlich immer weiter. Wie in unserem Bericht zur Jugendarbeit in der Mitgliederversammlung dargestellt wird, haben wir in diesem Jahr das Leistungsniveau unserer Kinder und Jugendlichen auch auf einen erfreulichen Stand bringen können. Besonders freut uns aber die Integration und Beteiligung der Jugendlichen in das allgemeine Vereinsleben, von dem ihr euch alle in dieser Saison unter anderem in gemütlichen Gesprächsrunden vor dem Jugendport habt überzeugen können.
Im kommenden Jahr kommen 3 weitere Jugendliche aus der Optigruppe in die Jugendgruppe. Diese Jugendlichen sind in der unten stehenden Tabelle grau unterlegt. Damit wächst die Anzahl der von uns betreuten Kindern und Jugendlichen von 14 auf 17 aktiven Jugendlichen.

Die Übersicht mit Bootsbestand im einzelnen:

Seglerin/Segler	***Boot***	
Name	*420er (4)*	*Laser (4)*
Tabea, Friederike	*X*	
Jonas K., Finn	*x*	
Pia, Janka	*x*	
Nora, Roman	*x*	
Saskia, Johanna	*Fehlt*	
Tilman		*x*
Konrad		*x*
Leonard		*x*
Maxim		*x*
Tobias, Jonas S.		
Selina	*Kein fester Bootsplatz vorhanden, Springer auf den Zweimannbooten*	

Die Übersicht zeigt, dass wir, um allen Jugendlichen eine Segelmöglichkeit zu bieten, einen 420er anschaffen müssen.
Zum Budget:
Gerade noch gute gebrauchte ältere 420er werden momentan zwischen 3.500,00 und 4.000,00 € gehandelt. Diese Summe möchten wir wieder ausgeben dürfen und beantragen die Freigabe in Höhe von 3.500,00 € durch euch.
Gleichzeitig verpflichten wir Jugendtrainer uns, zur Minderung der Kosten durch folgende Leistungen unsererseits beizutragen:

- *Einholung von Spenden und Sponsorengeldern*
- *Verkauf von Altmaterial (nach Absprache mit dem Vorstand)*

Die eingesetzten Vereinsmittel werden durch die Einnahmen entsprechend reduziert.
Für diesen Antrag bitten wir um eure Unterstützung und glauben, unsere insgesamt erfolgreiche

Jugendarbeit ist dies wert.

Mast- und Schotbruch
Gerhard Kley
Andreas Wax

Thomas Schulte stellt den Antrag zur Abstimmung:

Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine
Ja-Stimmen	einstimmig

Somit wurde der Antrag angenommen.

Weg zum WSC-Steg

Antrag des Gesamtvorstandes an die Mitgliederversammlung

Antrag zum Ausbau einer Wegeverbindung von dem bestehenden Weg ab Rentnerecke bis zum WSC-Steg einschließlich Verlegung neuer Versorgungsleitungen zu dem neu aufgebauten Steg und dem WSC-Steg.

Der Weg soll als Pflasterung in einer Breite von 1,00 m und einer Rasenkanten-Einfassung direkt zwischen Rasen- und Uferbereich geschwungen dem Uferverlauf folgend entstehen.

Für den Weg sind Erdarbeiten im Bereich Wegeverlauf und Aushubarbeiten für die Versorgungsleitungen von Nöten sowie das beidseitige Setzen von Rasenkanten zur seitlichen Stabilität, das Einbringen einer Schottertragschicht sowie die Verlegung des Pflasterbelages erforderlich.

Als Pflasterbelag stellen wir uns einen rechteckigen, kleinen Stein in der Größe 10x20 in der Farbe anthrazit vor.

Diesen Stein können wir relativ einfach mit einer Längsfuge dem Weg folgend verlegen, ohne aufwändige Steinschnitte zu erstellen.

Die Ausführung der Arbeiten soll so wie bei der Renovierung der Sozialräume möglichst in Eigenleistung sowie - wo erforderlich - mit der Unterstützung von Fachfirmen erfolgen.

Die erforderlichen Kosten werden sich in etwa, je nach Eigenleistung, in der Höhe von 8.000,- Euro bewegen.

Thomas Schultre stellt den Antrag zur Abstimmung:

Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine
Ja-Stimmen	einstimmig

Top 6 Planung für die kommende Saison 2017

Thomas Schulte stellt die Planungen für die Saison 2017 vor:

-Weniger Projekte als in 2016-

In der abgelaufenen Saison ist viel geschafft worden. Die kommende Saison 2017 soll etwas „ruhiger“ werden. Viele Mitglieder die sich bei den Projekten der letzten Saison engagiert haben, reden nicht über Arbeitsstunden, sondern die machen einfach. Das soll nicht heißen, wir haben keine neuen

Projekte für 2017, sondern wir werden weniger Projekte angehen.

Top 7 Termine Winterhalbjahr 16/17

Thomas Schulte stellt die Termine im Winterhalbjahr vor:

Arbeitseinsatz AG Gelände am 03.12.16 um 9:00 Uhr
Nikolausstammtisch am 09.12.16 um 19:30 Uhr
Infoveranstaltung für den Funkkurs beim SVPB am 10.12.16 um 15:00 Uhr
Maritimer Basar am 08.01.17 im PBYC 11:00 Uhr
Neujahrs-Brunch am 15.01.17 um 11:00 Uhr
Fahrt zur Boot am 22.01.17
Anmeldung bei Koller-Touristik
8:00 Uhr Abfahrt am Maspernplatz
Infoveranstaltung zu SBF-Kursen Binnen/See am 31.01.17 um 19:00 Uhr in der Klönstube
Neumitgliederempfang am 17.02.17
Schnatgang und Eisbär-Regatta am 05.03.17 11:00 Uhr

Top 8 Sonstiges

Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstige trägt Thomas Schulte folgende Punkte vor:

WLAN im Bereich der Geschäftsstelle und des Segelports

Vereinskleidung / Club Colletion im Downloadbereich auf unserer Internetseite
Im Downloadbereich unserer Internetseite ist der Katalog und ein Bestellformular mit dem Hinweis über den Bestellvorgang hinterlegt.

Vorschlag Eckhard Steuer **Monas-Segler**
Der Vorschlag von Eckhard Steuer ist, dass sich Monassegler zusammenfinden sollten um gemeinsam dieses Boot, welches für Steuermann und Vorschoter ausgelegt ist zu segeln. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle und die Kommunikationsdaten werden ausgetauscht.

Regatta für **„echte“ Dickschiffe** am 11.06.17
Vorschlag von Hubert Pankoke ist eine Regatta für Dickschiffe mit einer Yardstickzahl ab 115 durchzuführen.

Thomas Pucker beendet die Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr.

Paderborn, den 24.02.2017

gez. Thomas Pucker
1. Vorsitzender

gez. Thomas Schulte
Geschäftsführer